

Frühlingserwachen in Bad Driburg Gräflicher Park startet gebührenfrei in die Saison 2026



Die farbenprächtige Tulpenshow im Gräflichen Park Bad Driburg begeistert jedes Jahr die zahlreichen Besucher
(Foto: Petra Saggel) - Bericht auf Seite 4

Auto Center



- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Der Landarzt für Ihr Auto!

Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 40 48 -200



Burhan Krasniqi
Auszubildender

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Sekundarschule startet dreizügig
62 Jungen und Mädchen haben sich bis zum 13. März für die Sekundarschule Bad Driburg entschieden. Mindestens 40 Anmeldungen waren notwendig, damit die neue Schulform als Nachfolger der Gesamtschule mit dem Jahrgang 5 an den Start gehen konnte. Die Anmeldezahl von bislang 62 bedeutet, dass wir sogar dreizügig starten werden. Die aktuellen Anmeldezahlen zeigen, dass die neue Sekundarschule von den Eltern und der Schülerschaft sehr gut angenommen wird; das freut mich sehr! Das Anmeldeverfahren läuft noch bis zum 20. März.

**Internationale Wochen
gegen Rassismus**

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus zeigen eindrucksvoll, dass wir vor Ort im Kreis

Höxter und speziell auch in Bad Driburg Verantwortung übernehmen. Ich freue mich, dass die Auftaktveranstaltung und ein vielfältiges Programm am Gymnasium St. Kaspar in Neuenheerse stattgefunden haben! Am 26.3. um 18 Uhr wird es in diesem Rahmen auch eine Ausstellungseröffnung im Rathaus geben mit dem Titel „Gemeinsam in Bad Driburg - interkultureller Austausch“. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Den Veranstaltungen der internationalen Wochen gegen Rassismus im Kreis Höxter wünsche ich ein gutes Gelingen und sehr viel Aufmerksamkeit ganz im Sinne unserer gemeinsamen Botschaft.

Ihr
Tobias Tölle
Bürgermeister



Bürgermeister Tobias Tölle

Arbeiten in und mit der Natur

Aktionstag am Samstag, 28. März im Buddenberg-Arboretum am Steinberg



Das Buddenberg-Arboretum am Steinberg in Bad Driburg beheimatet viele heimische und exotische Baumarten, schön geführte Wege, Schutzhütten, Rast- und Ruheplätze. Bereits dreimal wurde das Areal für bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet, erhielt eine Regionalförderung von Land und EU und nimmt jedes Jahr am Tag der Gärten und Parks am 2. Juniwochenende teil.

Viel Positives ist in den vergangenen Jahren bereits geschehen, das Arboretum soll jedoch auch zukünftig weiterentwickelt werden und ist ein Baustein der Bad Driburger Parklandschaft.

Der Arbeitskreis Buddenberg-Arboretum leitet den diesjährigen Aktionstag am Samstag, 28. März.

Im Zuge dieses Arbeitseinsatzes auf dem weitläufigen Areal ist jedoch zusätzlich bürgerschaftliches Engagement gefordert, damit der

schöne Baumpark mit den sich anschließenden bronzezeitlichen Hügelgräbern sowohl Bad Driburger Bürgern wie auch Gästen des Ortes und Fachbesuchern unentgeltlich offen steht. Geplant sind zahlreiche unterschiedliche Arbeiten. Die freiwilligen Helfer erhalten dabei Hinweise zum fachgerechten Schnitt von Gartengehölzen.

Arbeitswerkzeuge stehen vor Ort zur Verfügung. Robustes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe werden empfohlen. Der Aktionstag beginnt um 9 Uhr und erstreckt sich bis in den Nachmittag. Zur Stärkung wartet auf alle Helferinnen und Helfer ein Mittagsimbiss mit Getränken.

Treffpunkt und Start des Aktionstages ist an der Schutzhütte am Steinbruch nahe dem Parkplatz am oberen Ende der Hufelandstraße. Auch stundenweise Einsätze sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

So schön ist es im Frühjahr im Arboretum. Foto: Hubert Meiners

Baustellen an Bad Driburgs Straßen

Mit dem Start des Frühlings beginnen in und um Bad Driburg auch wieder die verschiedensten Baumaßnahmen. Auch auf und an den Straßen wird es einige Baustellen geben. So zum Beispiel den lang geplanten Ersatzneubau des Brückenwerkes am Rosenmühlenweg mit einer voraussichtlich sechs-monatigen Bauzeit. Hier liegt der geplante Baustart voraussichtlich im April. Eine Vollsperrung des Rosenmühlenwegs wird eingerichtet werden, die Umleitung wird vor Ort gut ausgeschildert. „Im Vorfeld der erforderlichen Abbrucharbeiten müssen die Versorger wie Westfalen Weser Netz, Westnetz, Vodafone und Telekom ihre Leitungen sichern, so dass es während der Bauphase zu keinen Einschränkungen in den angrenzenden Wohnquartieren und für das Krankenhaus kommt“, berichtet die Projektleiterin Iris Schetzke von der Stadt Bad Driburg. Baudezernent Florian Greger erklärt die hohe Bedeutung dieser Brücke für Bad Driburg: „Die Brücke am Rosenmühlenweg



Von rechts: Baudezernent Florian Greger, Iris Schetzke (Tiefbauamt), Jonas Volmer (Ingenieurbüro Volmer), Alexander Behre (Nolte Bauunternehmen)

ist insbesondere für die Erreichbarkeit des Krankenhauses von großer Bedeutung. Über den Rosenmühlenweg werden die südlich des Katzohlbachs gelegenen Wohngebiete sowie der Stellberg und das sich anschließende Verkehrsnetz kurzfristig im Notfall erreicht.“ Durchgeführt wird eine vollständige

Erneuerung des Brückenbauwerks. Im Zuge der Baumaßnahme soll außerdem die Durchgängigkeit des Katzohlbachs verbessert werden. Im Idealfall können die vorhandenen Bauwerksfundamente und Widerlager für die Neuerrichtung der Brücke genutzt werden. Der vergangene Winter mit

reichlich Schnee und häufigem Bodenfrost hat für einige Löcher in den Straßen von Bad Driburg gesorgt. Erst nach Abklingen des letzten Bodenfrostes können die entsprechenden Ausbesserungsarbeiten vollzogen werden. Wir bitten Sie um Geduld. Der städtische Bauhof wird sukzessive alle Schäden abarbeiten.

Schiedsperson gesucht

Die Stadt Bad Driburg sucht ab sofort eine neue Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Bad Driburg V - Alhausen/Reelsen.

Was macht eine Schiedsperson?

Eine Schiedsperson ist eine ehrenamtlich tätige Person, die private Rechtsstreitigkeiten außergerichtlich schlichtet. Ziel ist es, durch ein

Schlichtungsverfahren eine einvernehmliche Lösung zu finden und langwierige sowie kostenintensive Gerichtsverfahren möglichst zu vermeiden.

Alle notwendigen Informationen finden Interessierte auf der Homepage der Stadt unter www.bad-driburg.de/aktuelles

Stadt Bad Driburg zeichnet ehrenamtliches Engagement aus

Bürgerliches und ehrenamtliches Engagement bereichert alle Bereiche des öffentlichen Lebens in Bad Driburg. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement mit einer Ehrenurkunde

der Stadt Bad Driburg auszeichnen. Vorschläge sind mit einer schriftlichen Begründung bis zum 15.06.2026 bei der Stadt Bad Driburg, -Hauptamt- Am Rathausplatz 2, 33014 Bad Driburg, einzureichen. Anregungen für die Würdigung von ehrenamtlich

Tätigen in Vereinen können nur berücksichtigt werden, wenn sie durch die/den jeweilige/n 1. Vereinsvorsitzende/n erfolgen. Entsprechende Vordrucke für einen Ehrungsvorschlag erhalten Sie im Internet unter www.bad-driburg.de/aktuelles

oder im Rathaus, Zimmer 208. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 05253/88-1004 oder per Email unter r.papenkordt@bad-driburg.de gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Standesamt Bad Driburg am 24.03.2026 geschlossen

Der Fachverband für Standesbeamtinnen und Standesbeamte Westfalen-Lippe e.V. führt am Dienstag, 24.03.2026, eine Schulung für alle

Standesbeamtinnen und Standesbeamten im Kreis Höxter durch. Aus diesem Grund bleibt das Standesamt Bad Driburg an diesem Tag geschlossen.

Gräflicher Park startet gebührenfrei in die Saison 2026



Rund 180.000 Tulpen, Krokusse, Narzissen und Hyazinthen können auf dem über 60 Hektar großen Areal des Gräflichen Parks jedes Jahr bewundert werden. (Foto: Petra Saggel)

Zur traditionellen Saisoneroöffnung gibt es in diesem Jahr gute Nachrichten aus dem Gräflichen Park Bad Driburg: In der Saison 2026 wird auf Eintrittsgebühren verzichtet. Hintergrund sind umfangreiche Bauarbeiten, die im vergangenen Jahr im Park durchgeführt wurden und die Ruhe und Atmosphäre für Besucher zeitweise erheblich beeinträchtigt haben.

Verzicht auf Eintritt

als Dank an die Besucher

Im vergangenen Jahr wurden im Gräflichen Park dringend notwendige Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt. Dafür musste der Park auf einer Strecke von fast einem Kilometer aufgebaggert werden, um neue Rohre zu verlegen. Parallel dazu wurde auch die Zufahrtsstraße vom Parkeingang an der Brunnenallee zum Hotel Gräflicher Park Health & Balance Resort vollständig neu gebaut. „Uns ist bewusst, dass unsere Gäste im vergangenen Jahr teilweise mit Lärm, Staub und Einschränkungen konfrontiert waren. Mit dem Verzicht auf Eintrittsgebühren möchten wir uns dafür

bedanken und gleichzeitig die Vorfreude auf die kommende Saison teilen“, erklärt Parkinhaber Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff.

Kurpark 2030:

Weitere Arbeiten angekündigt

Der Verzicht auf Eintrittsgebühren steht zugleich im Zusammenhang mit dem langfristigen Entwicklungsprojekt Kurpark 2030. Auch in diesem Jahr sind weitere Erschließungsarbeiten geplant. „Das Projekt Kurpark 2030 wirft bereits seine Schatten voraus. Unter anderem sind Arbeiten zur Aufrüstung und Verlegung von Glasfaserkabeln vorgesehen. Ab den Sommermonaten müssen Besucher daher voraussichtlich erneut mit ungewohntem Lärm und Staub rechnen“, so Graf von Oeynhausen-Sierstorpff. Die Maßnahmen werden überwiegend auf der West- und Nordseite des Gräflichen Parks stattfinden. Das Angebot für Besucher bleibt jedoch unverändert bestehen. Gutscheine für Jahreskarten 2026 behalten ihre Gültigkeit für 2027. Die Kosten werden aber auch an der Hotelrezeption erstattet.

Parkgenuss und Tulpenshow bleiben erhalten

„Wir freuen uns sehr auf die neue Saison und insbesondere auf unsere farbenprächtige Tulpenshow, die jedes Jahr zahlreiche Besucher begeistert“, sagt Volker Schwartz, Geschäftsführer des Gräflichen Park Health & Balance Resort. „Der Gräfliche Park lässt sich ganz wunderbar auf den Terrassen des Caspar's Restaurant und des Café im Park genießen - und das nicht nur bei Kaffee und Kuchen.“

Von den Bauarbeiten unberührt bleibt auch das gastronomische Angebot rund um die Oscar's Bar im Platanenhof sowie den Pferdestall - Gäste können sich weiterhin auf die gewohnte Vielfalt kulinarischer Angebote inmitten der historischen Parklandschaft freuen.

Tradition bewahren, Zukunft gestalten

Die aktuellen Maßnahmen sind Teil einer langfristigen Strategie zur Weiterentwicklung des traditionsreichen Parks. Kontinuierliche Modernisierungsmaßnahmen

sind notwendig, um Infrastruktur, Naturerlebnis und Aufenthaltsqualität langfristig zu sichern. Der Gräfliche Park Bad Driburg nimmt dabei eine besondere Stellung ein: Er ist der einzige Kurpark Deutschlands, der sich noch in privater Hand befindet - und blickt auf eine mehr als 240-jährige Geschichte in Bad Driburg zurück.

Ort des ländlichen Vergnügens

Als „Ort des ländlichen Vergnügens“ begrüßt der Gräfliche Park Besucher jeden Alters mit einer mehrfach prämierten Kombination aus Natur, Geschichte und Genuss. Neben seinen gastronomischen Konzepten zählen zahlreiche besondere Highlights zum Angebot des Parks: historische Gebäude - das Gesamtensemble steht unter Denkmalschutz -, die jährlich stattfindende Tulpenshow, der Piet-Oudolf-Garten, ein Rosengarten, Moorteiche, ein Irrgarten und viele weitere Attraktionen, die den Park zu einem besonderen Ausflugsziel machen: In diesem Jahr ganz ohne Eintritt. Weitere Informationen unter www.graeflicher-park.de

Eindrucksvolles Konzert zwei talentierter Nachwuchskünstlerinnen in Bad Driburg



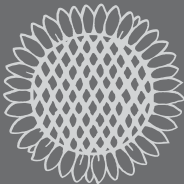
Josepha Eleonore Kühn (rechts) und Anne Beykirch begeisterten am Konzertabend. Text und Foto: Doris Dietrich

Die Musikgesellschaft Bad Driburg e. V. lud vor kurzem zum dritten Abonnementskonzert ein. Auf der Bühne standen zwei junge talentierte Nachwuchskünstlerinnen. Josepha Eleonore Kühn und Anne Beykirch wurden mehrfach beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ausgezeichnet und gewannen 2024 gemeinsam einen ersten Preis. Sie sind Stipendiatinnen der Jürgen Ponto-Stiftung. Die Stiftung fördert seit 1977 junge Talente in Musik, Literatur und Kunst und bietet ihnen Auftrittsmöglichkeiten sowie finanzielle Unterstützung. Zu Beginn des Abends begrüßte Torsten Seidemann als Vorsitzender der Musikgesellschaft die Gäste. Das abwechslungsreiche Programm umfasste Werke von Johann Sebastian Bach, Edward Elgar, Cécile Chaminade, Bohuslav Martinu und Astor Piazzolla. Im Duo zeigten sie ihr fein abgestimmtes Zusammenspiel. Die beiden 16-jährigen Musikerinnen überzeugten durch technische Souveränität, musikalische Reife und Ausdrucksstärke - eine wahr-

haft sensationelle Leistung. Josepha und Anne führten charmant und informativ selbst durch das Programm, was dem Abend eine persönliche Note verlieh. Sowohl Josepha am Violoncello als auch Anne am Klavier präsentierten sich in solistischen Beiträgen. In der Pause nutzten viele Gäste die Gelegenheit zu anregenden Gesprächen bei einem Glas Wein. Unter den Gästen war auch Andreas Kühn, Vater von Josepha und zugleich Klavierlehrer von Anne. In einem kurzen Gespräch zeigte er sich stolz auf die musikalische Entwicklung der beiden. Schon von Kindesbeinen an habe Josepha ein großes Interesse an Musik gezeigt; im Alter von sechs Jahren begann sie mit dem Cellounterricht. Insgesamt erlebten die Besucherinnen und Besucher einen musikalisch hochwertigen Abend, der die Bedeutung der Nachwuchsförderung eindrucksvoll unterstrich. Das Publikum dankte den Künstlerinnen mit lang anhaltendem Applaus, sodass alle mit einer Zugabe belohnt wurden.

Von **2.00 Uhr**
auf **3.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 29. März 2026
wird die **Winterzeit** auf die **Sommerzeit** umgestellt!



Kreative Gärten
Böhner & Straubel GmbH
www.kreative-gaerten.de

Ostenfeldmark 6
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/93 55 53

**Individuelle
Gartengestaltung
und Gartenpflege**



Autohaus Vornholt
GmbH & Co. KG
Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim



Service
Nutzfahrzeuge



Service



ŠKODA
Service

Neu ab 4. Oktober: Selbstbedienungs-Autowaschplatz

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullivermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen
- **Sicherheits-Check 15,00 €**



**Sonntags
Brötchenverkauf
ab 8.00 Uhr**

Lützer Straße 31
34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 05644 371 · Fax 05644 1897
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de



Krankes Kind: Wann zum Arzt, wann in die Apotheke?

Bei Neugeborenen gilt 37,8 bereits als hohes Fieber - Weitere Hinweise für ernste Fälle

Düsseldorf. Oft steuern Eltern zunächst eine Apotheke an, wenn ihr Kind krank ist. In einigen Fällen schickt das Apothekenteam sie aber mit dem Kind direkt eine Station weiter - zum Arzt. Wann und warum? Die Apothekerkammer Nordrhein klärt auf.

Die gute Nachricht: Viele leichte Kinderkrankheiten lassen sich mit rezeptfreien Arzneimitteln gut behandeln. „Apothekerinnen und Apotheker können dazu beraten, wann diese Medikamente einem Kind helfen und wann es die Eltern besser zu einem Kinderarzt oder sogar ins Krankenhaus bringen sollten“, erklärt Kathrin Luboldt, Vizepräsidentin der Apothekerkammer Nordrhein. Andere Erkrankungen lassen sich nur in sehr engen Grenzen selbst behandeln. „Generell gilt: Je jünger das Kind, umso eher übersehen die Eltern wichtige Zeichen.“ Einen wichtigen Hinweis bietet der Allgemeinzustand. Je leiser ein Kind leidet, desto kränker ist es in der Regel.

Beispiel Fieber, das gerade bei kleineren Kindern häufig auftritt. Solange das Mädchen oder der Junge ohne weitere Beeinträchtigungen weiterspielt, dürfen die Eltern erst einmal abwarten. Das gilt auch, wenn sie ein fiebersenkendes Medikament wie Paracetamol oder Ibuprofen gegeben haben und dieses gut hilft. „Ich sage immer, dass der Zustand des Kindes eine entscheidende Rolle spielt und nicht der bloße Wert auf dem Fieberthermometer“,



berichtet Luboldt aus ihrer Praxis in ihrer Apotheke. Wichtige Ausnahme: Neugeborene in einem Alter bis zu drei Monaten. Bei ihnen gilt bereits 37,8 Grad Celsius als hohes Fieber. „Hier sollten die Eltern mit dem betroffenen Kind unbedingt zur Arztpraxis oder zum Krankenhaus fahren.“ Das gilt unabhängig vom Alter auch, wenn Kinder starke Schmerzen haben, Nahrung verweigern, Acetongeruch wahrnehmbar ist, die Kinder lethargisch wirken, eine ungewöhnliche Hautfarbe haben, Krampfanfällen auftreten oder trotz deutlicher Fiebersenkung weiterhin deutlich leiden. Gerade im Winter scheint für viele Eltern kaum ein Tag ohne laufende Nase oder Husten zu vergehen. Verlaufen die Erkältungsbeschwerden komplikationslos, helfen ausreichend Flüssigkeit, schleimlösende Medikamente, passende Nasensprays oder auch das Inhalieren mit einer Kochsalzlösung. Kommt Stöhnen, Röcheln oder ungewöhnliche Geräusche beim Ein- und Ausatmen hinzu,

sollten die Eltern den Kinderarzt oder den Notdienst konsultieren. Das gilt auch bei sehr starkem Husten sowie weiteren Symptomen wie Bauchschmerzen, starkem Krankheitsgefühl oder Fieber. „Verfärbt sich die Haut gräulich oder bläulich, tritt Blässe auf oder kommt es zu Brustschmerzen, unbedingt den Notarzt oder Rettungsdienst rufen“, warnt die Kammer-Vizepräsidentin. „Das gilt auch, wenn sich bei einem Säugling die Nasenflügel während des Atems heftig bewegen.“ Magen-Darm-Infekte treten bei Kindern ebenfalls häufig auf. Beim Durchfall verliert der Körper viel Wasser und damit lebenswichtige Elektrolyte. Säuglinge und Kleinkinder können im Extremfall dadurch Krampfanfälle bekommen. Müdigkeit, aber auch zunehmende Apathie, kühle Beine und Arme sowie eine verringerte Urinbildung weisen auf eine zunehmende Dehydrierung hin. „Mein Tipp: Wenn man mit den Fingern eine Hautfalte beim Kind bildet, diese loslässt

und sie länger als zwei Sekunden besteht, ist das ein weiteres wichtiges Warnzeichen“, erklärt Kathrin Luboldt. Ob bei kleinen oder großen Patientinnen und Patienten: Durchfall behandelt man in erster Linie mit Elektrolytlösungen aus der Apotheke vor Ort. „Treten gleichzeitig Fieber, Erbrechen, Bauchschmerzen oder Blut im Stuhl auf, gehört das Kind zur Ärztin oder zum Arzt.“

Die Apotheken vor Ort tun ihr Bestes, um Kinder mit den notwendigen Arzneimitteln zu versorgen. Seit einigen Jahren treten jedoch immer wieder Lieferengpässe auf. „Ich empfehle Eltern, sich sicherheitshalber mit wichtigen Arzneimitteln für den Akutfall zu bevorraten.“ Die Apothekenteams beraten kompetent zur richtigen Zusammenstellung der Hausapotheke. Und das natürlich nicht nur für kleine, sondern auch für große Patientinnen und Patienten. „Und falls Arzneimittel nicht lieferbar sind, suchen wir nach Alternativen und fragen bei anderen Apotheken vor Ort nach, ob sie dieses vorrätig haben.“

Quelle:
Apothekerkammer Nordrhein



Ihre Apotheken in Bad Driburg!

SÜDSTADT - APOTHEKE
Apothekerin Ulrike Niewöhner
Dringenberg Straße 47 · 33014 Bad Driburg
Tel. 0 52 53.3989 · www.suedstadt-apotheke-bad-driburg.de

BRUNNEN-APOTHEKE
Apotheker Dr. Ulrich Niewöhner
Langestraße 119 · 33014 Bad Driburg
Tel. 0 52 53.2311 · www.brunnen-apotheke-bad-driburg.de

Zwack

Häusliche Krankenpflege

MENSCH. HERZ. FÜRSORGE.

WIR SIND MIT HERZ FÜR SIE DA!

Auf dem Krähenhügel 20 · Bad Driburg

Fon 0 52 53 / 933 700

www.ambulantepflege-zwack.de

Ein ganz besonderer Besuch

Bad Driburg. In der AWO Kindertagesstätte war die Aufregung groß, als plötzlich das Polizeifahrzeug auf dem Parkplatz vorfuhr. Mit der Frage: „kommt die Polizei zu uns in den Kindergarten?“, begann ein spannendes Programm. Die Kinder Arina, Anahita, Emilia, Sophie, Lea und Jasmin versammelten sich gemeinsam mit der Polizistin Frau Menne und der Erzieherin Frau Sommer zu einem Gesprächskreis. Dort begann vorerst ein theoretischer Teil, in dem die Kinder erfuhren, sich sicher im Straßenverkehr zu verhalten. Nach dem theoretischen Teil ging es dann „ab auf die Straße“. Unter der Anleitung von Frau Menne, durften die Kinder selbstständig eine Straße überqueren und sich als eigenständige Fußgänger wahrnehmen. Wieder auf dem Parkplatz der KiTa angekommen, durften die Kinder das Polizeifahrzeug genauer unter die Lupe nehmen. Sowohl der Kofferraum als auch die Türen wurden geöffnet und die Kinder durften sich ein intensives Bild des



Unsere Maxi-Kinder!

Dienstfahrzeuges machen. Dies war ein echtes Highlight für unsere Maxi-Kinder! Ganz schön viel Aufregung an einem Tag. Wir hatten einen abenteuerlichen Vormittag und bedanken uns herzlich bei der Polizistin Frau Menne!



KANZLEI
AM ALTEN MARKT

RALF LACHENICHT
Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

**250 Euro
für dich!***



Mach den **HUK-Check**.



**Vertrauensmann
Norbert Goeke**

Höhenweg 10
33184 Altenbeken
Tel. 05255 930700
norbert.goeke@HUKvm.de

* Sparen Sie 250 Euro im Schnitt durch unseren Versicherungs-Check.
Alles zum HUK-Check jetzt unter huk.de/check

Stadtrat informiert sich vor Ort über Projekt Kurpark 2030



Während einer Führung durch den Gräflichen Park und den Rosenberg, konnten sich die Teilnehmer an zwei Terminen ein umfassendes Bild von den geplanten Veränderungen des Projekts Kurpark 2030 machen.

An zwei Terminen haben der Bürgermeister, Mitglieder des Stadtrats aller Fraktionen und Mitglieder der Stadtverwaltung in Bad Driburg den Gräflichen Park und den Rosenberg besucht, um sich vor Ort über das Projekt Kurpark 2030 zu informieren. Ziel war es, sich ein umfassendes Bild von den geplanten Veränderungen zu verschaffen, um weitere politische Bewertungen vornehmen zu können.

Rundgang durch gräflichen Kurpark und Rosenberg

Geführt wurden die Teilnehmer von Parkinhaber Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorf, der gemeinsam mit Forstbetriebsleiter Johannes Stockmann durch das Gelände leitete. Auftakt der rund dreistündigen Führung war in den Brunnenarkaden. Dort stellte Graf Oeynhausen anhand von Plänen die vorgesehenen Maßnahmen des Projekts Kurpark 2030 vor und erläuterte die langfristigen Entwicklungsziele für den Gesundheitsstandort. Während des anschließenden Rundgangs durch den Kurpark und den Rosenberg konnten sich die Teilnehmer ein eigenes Bild von den geplanten Veränderungen

machen und ihre Fragen stellen. **Fragen zu Natur, Sachsenring und Golfnutzung**

Besonderes Interesse galt dabei den Themen Baumentnahmen und Waldausgleich, dem Wanderweg Sachsenring sowie möglichen Geräuscentwicklungen beim Abschlag von Golfbällen. Auf dem Rundgang war zudem eine Station mit „live“ Vorführung vorbereitet, an der nach den neuen Planungen künftig die Golfübungsfläche vom Rosenberg hinunter in Richtung Aabache bzw. Ahlhausen erfolgen soll. Die Fragen des Bürgermeisters, der Stadtratsmitglieder und Mitglieder der Stadtverwaltung wurden vor Ort von Graf Oeynhausen, Geschäftsführer des Gräflichen Park Health & Balance Resort Volker Schwartz und Forstbetriebsleiter Johannes Stockmann beantwortet und erläutert.

Offener Austausch - positives Fazit

Graf Oeynhausen zog nach den beiden Terminen ein positives Fazit: „Die Stimmung war sehr gut. Alle Fragen konnten direkt vor Ort geklärt und Bedenken entkräftet werden.“ Die gemeinsamen Begehungen seien eine wichtige vertrauensbildende Maßnahme.



In den Brunnenarkaden stellte Graf Oeynhausen den Teilnehmern anhand von Plänen die vorgesehenen Maßnahmen des Projekts Kurpark 2030 vor und erläuterte die langfristigen Entwicklungsziele für den Gesundheitsstandort.

„Der direkte Austausch im Gelände hat dazu beigetragen, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen und ein gemeinsames Verständnis für die geplanten Entwicklungen im Rahmen des Projekts Kurpark 2030 zu

schaffen“, so Graf Oeynhausen. „Ziel bleibt es, gemeinsame Lösungen von Wirtschaft und Politik zu finden, die den Gesundheitsstandort langfristig sichern, zukunftsorientiert weiterentwickeln und nachhaltig stärken.“

Kurpark 2030: Natur, Sachsenring und Golfplatz

- Der Sachsenring kann nach aktuellen Planungen optional um rund einen Kilometer verlängert und künftig bis zum Friedrich-Wilhelm-Weber-Museum in Ahlhausen geführt werden. Insgesamt wird der Wanderweg aufgewertet und attraktiver gestaltet.
- Durch die Erweiterung des Golfplatzes entsteht in der Gesamtbilanz kein Waldverlust: Alle in Anspruch genommenen Waldflächen werden vollständig durch Erstaufforstungen kompensiert. Da einige Flächen rechtlich als Wald entfallen, die vorhandenen Gehölze jedoch bestehen bleiben, nimmt die tatsächlich mit Bäumen bestockte Fläche sogar zu.
- Die neuen Wälder werden überwiegend mit standortgerechten, klimaresilienten Laubbaumarten aufgebaut und weisen langfristig eine höhere strukturelle Vielfalt auf als die bisherigen, meist nadelholzdominierten Bestände. Zudem entstehen neue Waldflächen auf bisherigen Ackerflächen, wodurch der ökologische Wert des Naturraums insgesamt steigt.
- Der Golfplatz wird Teil des Kurparks und überwiegend als Grünfläche gestaltet, die ökologisch höher einzustufen ist als landwirtschaftlich genutzte Ackerflächen. Geräuscentwicklungen sind gering.

Großgemeindepokalschießen in Reelsen

Die Schützenbruderschaft Reelsen lädt alle Schützen der Großgemeinde Bad Driburg herzlich ein, im sportlichen Wettstreit den treffsichersten Verein, die besten Einzelschützen sowie den „König der Könige“ zu ermitteln.

Das Schießen, das mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter Entfernung erfolgt, findet in der Schießsportanlage in Reelsen (Martinsweg 20) am Freitag, 27. März, von 16 bis 22 Uhr (Annahmeschluss um 21 Uhr) und Samstag, 28. März, von 12 bis 18 Uhr (Annahmeschluss um 17 Uhr) statt. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.



Der Vorstand der Schützenbruderschaft lädt zum Großgemeindepokalschießen ein und hofft auf gute Beteiligung.

Die Bekanntgabe der besten Einzelschützen des Großgemeindepokalschießens erfolgt am 28. März gegen 19.30 Uhr. Beim Königs- und Offiziersball am 18. April erfolgen die Siegerehrung und die Bekanntgabe des „Königs der Könige“.

Langjährige Mitglieder geehrt - Veränderungen im Vorstand beim Fanfarenzug Dringenberg

Dringenberg. - Die diesjährige Generalversammlung des Fanfarenzugs Dringenberg fand im Vereinslokal „Zum goldenen Anker“ statt. Neben einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr standen vor allem Ehrungen sowie Veränderungen im Vorstand im Mittelpunkt.

Der 1. Vorsitzende Bernd Nahen begrüßte die anwesenden Mitglieder und blickte gemeinsam mit dem Vorstand auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zahlreiche Auftritte bei Schützenfesten, Karnevalsumzügen und Ständen prägten das Vereinsleben. Besonders hervorgehoben wurden die Aktivitäten der Jugend sowie die Konzertreise nach Leipzig, die für viele Mitglieder zu den Höhepunkten des Jahres zählte. Im Rahmen der Versammlung wurden auch zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Besonders hervorzuheben ist Günter Beller, der für seine 60-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet wurde. Für jeweils 40 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit wurden außerdem der Vorsitzende Bernd Nahen sowie der musikalische Leiter Jens Krelaus geehrt, die beide seit Jahrzehnten das Vereinsleben als Vorstandsmitglieder maßgeblich prägten. Bei den Vorstandswahlen wurden



Geehrte Mitglieder sowie alter und neuer Vorstand des Fanfarenzugs Dringenberg bei der Generalversammlung

Bernd Nahen als 1. Vorsitzender, Benjamin Ressel als 1. Schriftführer, Nils Beine als Jugendvertreter und Anna Stork als 2. Kassiererin in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Vorstand ist Tim Beine, der Eric Sievering als Jugendvertreter nachfolgt. Daniela Schymura übernimmt künftig das Amt der 2. Schriftführerin von Judith Bobbert. Zudem wurde Aron Brockhoff zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf Dominik Kröger, der auf insgesamt 13 Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken kann - zunächst als Jugendvertreter und später als stellvertretender Vorsitzender. Eine Veränderung gab es auch im

geschäftsführenden Vorstand: Wolfgang Tewes legte nach zwölf Jahren sein Amt als 1. Kassierer nieder. Zu seinem Nachfolger wurde Patrick Menne-Nolten gewählt. Nach insgesamt 27 Jahren Vorstandsarbeit verabschiedete sich Jens Krelaus aus der aktiven Vorstandsarbeit. Als musikalischer Leiter bleibt er dem Verein jedoch weiterhin erhalten. Der Fanfarenzug Dringenberg blickt mit teilweise neu besetzter Führung in die Zukunft. Besonders betont wurde dabei die Bedeutung der Ausbilder, die eine zentrale Rolle im Vereinsleben spielen. Der Verein ist stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern -

unabhängig vom Alter. Wer Freude an Musik und Gemeinschaft hat, ist hier jederzeit willkommen.

STEUERN?
Wir machen das.

Deutschlands größter Lohnsteuerhilfsverein erstellt die Steuererklärung u.a. für Arbeitnehmer und Rentner und berät zu allen Einkommensteuerfragen.

Werden Sie Mitglied:
VLH - Lohnsteuerhilfsverein
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Beratungsstelle:
Zum Ehrenmal 5,
33014 Bad Driburg,
Tel. 0174 1749993,
angelika.strassnig@vlh.de.

Wir beraten nach
§ 4 Nr. 11 StBerG

Schützenköniginnen feiern in den Weltfrauentag

Das gibt es nur alle zehn Jahre: Bundesweiter Königinnenball in Neuenheerse



Das amtierende Königspaar Michael und Diana Meyer mit Oberst Dirk Garbowsky und Organisationschefin Nadja Garbowsky.

Neuenheerse. Zum zweiten Mal hat die Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse einen bundesweiten Königinnenball organisiert. Der erste Ball dieser Art liegt schon zehn Jahre zurück. „Damals hatten wir eingeführt, zum Zeichen der Wertschätzung alle ehemaligen Königinnen rückwirkend eine kleine goldene Brosche in Form einer Krone - ein Symbol für ihre Amtszeit, ihre Verbundenheit zur Heimat und ihre Rolle innerhalb der großen Schützenfamilie zu verleihen“, erklärt Organisatorin Nadja Garbowsky.

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums ist am Samstag erneut in

Königinnenball gefeiert worden, der auf große überregionale Resonanz gestoßen ist. „Wir sind sehr stolz und glücklich, an diesem Abend auch das amtierende Bundeskönigspaar Elke und Ralf Lipperheide aus Stolberg begrüßen zu dürfen“, sagte Oberst Dirk Garbowsky. Es war nicht die einzige Schützenprominenz, die zu diesem besonderen Anlass nach Neuenheerse gereist war. Auch die Diözesankönigspaare Gisela und Michael Monschau der Diözese Köln sowie Selina Becker und Luca Reufels der Diözese Trier hatten bis zu 280 Kilometer Anreiseweg in Kauf genommen, um in Neuenheerse dabei zu sein.



Das Bundeskönigspaar Elke und Ralf Lipperheide aus Stolberg, zeigt Herz für Neuenheerse.

Vergleichsweise kurz war die Anfahrt für das amtierende Diözesankönigspaar des Erzbistums Paderborn, denn es kommt aus dem Kreis Höxter. Das Diözesankönigspaar sind Silke Dohmann und Stefan Fischer von der St. Josef Schützenbruderschaft Merlsheim. Der Schützenbezirk Warburg, zu dem Neuenheerse gehört, war durch das Bezirkskönigspaar Silke und Marius Köllinger von der St. Josef Schützenbruderschaft aus Kühlen. Es ist die kleinste Bruderschaft im Bezirk, die aber dennoch groß aufzutumpfen vermag.

„Insgesamt sind 64 Königinnen in der Halle, davon 16 amtierende Königinnen und 48 ehemalige

Königinnen so wie viele Hofdamen ihre auch die Festkleider aus ihren Jahren tragen“, berichtet Organisatorin Nadja Garbowsky. Mit insgesamt 360 Teilnehmenden war die Nethenhalle in Neuenheerse vollständig ausverkauft. „Liebe Majestätinnen, ich sage das absichtlich so, denn ihr steht heute Abend im Mittelpunkt“, begrüßte Oberst Dirk Garbowsky die Ballteilnehmenden. Die St. Vitus Schützengilde aus Alhausen war beispielsweise mit zehn Königinnen vertreten. Auch das Datum für den Königinnenball war perfekt ausgesucht, denn es wurde gewissermaßen in den Weltfrauentag hineingefeiert.



Die Ehrengäste präsentieren sich mit ihren Standarten.



Über einen roten Teppich betreten die Königinnen mit ihren Delegationen und Hofstaaten die Halle.

Königinnenball in Neuenheerse: Roter Teppich, funkelnde Kronen und große Herzlichkeit



Jubelkönigin Kordula Heising (2018) mit ihren vier Hofdamen, die alle selbst Königin waren. Von links: Maria Pastoors (2022), Jubelkönigin Kordula Heising, Beatrix Brüntrup (1995), Nadja Garbowsky (2015) und Miriam Klostermann (2024).



Hochrangige Königinnen des Balls: von links Bundeskönigin Elke Lipperheide, Diözesanköniginnen Diözese Paderborn -Silke Dohmann-, Diözese Köln -Gisela Monschau-, Diözese Trier -Selina Becker - sowie Bezirkskönigin BV-Warburg Silke Köllinger.

Neuenheerse. Am Samstag, 7. März, wurde die Nethehalle zur Bühne für einen Abend, der Tradition und Glamour auf besondere Weise miteinander verband. Beim Königinnenball „Glanz der Kronen“ der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse lag spürbar etwas Besonderes in der Luft. Glitzernde Eleganz, festliche Uniformen, funkelnde Kronen und eine Atmosphäre voller Herzlichkeit machten schnell klar: Dieser Abend würde in Erinnerung bleiben.

Schon der Empfang der Gäste setzte ein eindrucksvolles Zeichen. Ganz im Stil einer großen Gala schritten die Besucher über einen roten Teppich, ließen sich vor einer VIP-Fotowand fotografieren und wurden anschließend persönlich begrüßt. Das amtierende Königspaar Diana und Michael Meyer empfing gemeinsam mit Oberst Dirk Garbowsky und seiner Ehefrau Nadja die Gäste per Handschlag. Viele fühlten sich dabei an eine Oskar Verleihung erinnert. Der festliche Auftakt sorgte bereits beim Eintreffen für strahlende Gesichter und eine besondere Erwartung im Saal.

Mit großer Herzlichkeit wurden Delegationen aus verschiedenen Diözesen sowie Vertreter befreundeter Bruderschaften, Gilden und Vereine empfangen. Unter den Ehrengästen befand sich das Bundeskönigspaar Elke und Ralf Lipperheide aus Stolberg. Ebenfalls angereist waren die Diözesankönigspaare Silke Dohmann und Stefan Fischer aus der Diözese Paderborn, Gisela und Michael Monschau aus der Diözese Köln sowie

Selina Becker und Luca Reufels aus der Diözese Trier. Auch das Bezirkskönigspaar des Bezirksverbandes Warburg, Silke und Marius Köllinger, ließ es sich nicht nehmen, diesen besonderen Abend mitzuerleben.

Die Gäste spürten schnell, was diesen Ball ausmachte: Offenheit, Herzlichkeit und eine Gastfreundschaft, die weit über das übliche Maß hinausging. Selbst die Bundeskönigin ließ erkennen, wie wohl sie sich fühlte - fast so, als sei sie nicht zu Besuch, sondern einfach nach Hause gekommen.

Die Nethehalle selbst präsentierte sich in einem festlichen Schwarz-Gold-Konzept und strahlte im königlichen Flair. Funkelnde Dekoration, elegante Tischarrangements und das Zusammenspiel aus Uniformen, Orden und glanzvollen Abendkleidern verwandelten die Halle in einen Ort voller festlicher Ausstrahlung.

Durch den offiziellen Teil des Abends führte Oberst Dirk Garbowsky, der die Gäste mit Charme und viel persönlichem Gespür begrüßte. Bei der Vorstellung der Vereine, Bruderschaften, Gilden und Ehrengäste ließ er immer wieder kleine Geschichten und Anekdoten einfließen, die für zahlreiche Schmunzler im Saal sorgten und der Begrüßung eine ganz persönliche Note gaben.

Besonders hervorgehoben wurde auch das amtierende Königspaar Diana und Michael Meyer, das gemeinsam mit seinem Hofstaat den Ball begleitete. Dabei würdigte die Bruderschaft insbesondere den großen Einsatz von König Michael Meyer. Mit viel Herzblut und

unzähligen Stunden seiner Freizeit hatte er dekorative Holzelemente gefertigt, die das königliche Ambiente der Halle entscheidend mitprägten.

Für dieses Engagement erhielt er eine ebenso humorvolle wie passende Anerkennung: eine XXL-Kornflasche sowie einen ganzen Karton Ahoi-Brause - das augenzwinkernd als „Spaßgetränk“ bekannte Markenzeichen seines Hofstaats. Der Moment sorgte für herzhaftes Lachen im Saal und zeigte einmal mehr den familiären Charakter des Abends.

Einen besonders emotionalen Höhepunkt erlebten die Gäste, als die ehemalige Königin 2024 Miriam Klostermann, begleitet von Jubelkönigin Kordula Heising (2018), das Wort ergriff. Im Namen der Neuenheerter Königinnen überreichten sie Oberst Dirk Garbowsky eine handgefertigte Uhr mit persönlicher Widmung und ehrten ihn damit als „Oberst der Herzen“. Der Applaus im Saal machte deutlich, wie viel Anerkennung und Dankbarkeit hinter dieser Geste stand.

Auch Major Johannes Hesse richtete im Verlauf des offiziellen Programms einige persönliche Worte an Nadja Garbowsky, die in den vergangenen Monaten die Organisation des Balls sowie die Kommunikation mit den zahlreichen Gästen koordiniert hatte. Für ihren großen Einsatz überreichte er ihr vor den Gästen einen prächtigen Blumenstrauß.

Dass auch der Nachwuchs in der Bruderschaft eine wichtige Rolle spielt, zeigte eine Aktion aus dem Jugendbereich. Die beiden Jugendleiterinnen Jana-Jolin Garbowsky

und Carina Macho organisierten zugunsten der Jugendarbeit unter anderem eine Verlosung mit drei Hauptpreisen. Der Erlös kommt vollständig dem Jugendbereich der Bruderschaft zugute.

Im Mittelpunkt des Abends standen jedoch die Königinnen selbst. Insgesamt 64 amtierende und ehemalige Königinnen waren mit ihren Hofstaaten, Familien und Freunden nach Neuenheerse gekommen. Viele hatten ihre Festkleider aus der Zeit ihrer Regentschaft noch einmal angelegt - ein eindrucksvolles Bild aus Erinnerungen, Eleganz und lebendiger Tradition.

Gerade in solchen Momenten zeigt sich, was die Bruderschaft in Neuenheerse besonders macht. Das Motto „Verbindet Generationen“ ist hier nicht nur ein Leitgedanke auf dem Papier - es wird aktiv gelebt. Junge und erfahrene Schützenfestfans arbeiten Hand in Hand, feiern gemeinsam und tragen die Tradition miteinander weiter.

Zwischen Tanz, Gesprächen und vielen Begegnungen entwickelte sich eine Atmosphäre, die man nicht planen kann. Funkelnde Kronen im Licht der festlich geschmückten Halle, eine stets gut gefüllte Tanzfläche und unzählige Gespräche machten deutlich, dass hier mehr gefeiert wurde als ein Ball.

Der Königinnenball „Glanz der Kronen“ zeigte eindrucksvoll, wie stark Tradition, Gemeinschaft und Gastfreundschaft in Neuenheerse verwurzelt sind. Ein Abend voller Glanz, Emotionen und echter Herzlichkeit - und ganz sicher einer jener Abende, über die noch lange gesprochen wird.

Jahresanfangswanderung mit anschließender Einkehr

EGV Abteilung Siebenstern

Die EGV Abteilung Siebenstern lädt zur Jahresanfangswanderung am 11. April ein. Los gehts um 16 Uhr ab Bushaltestelle Siebenstern. Ziel

der Wanderung ist in diesem Jahr der Tennisplatz in Bad Driburg. Für Nichtwanderer kann eine Fahrgelegenheit organisiert werden (bitte

bei der Anmeldung angeben). Für die Rückfahrt steht ein Bus zur Verfügung. Zu essen gibt es Schweine- oder Hähnchenschnitzel

mit Bratkartoffeln. Verbindliche Anmeldung mit Essenswunsch bitte bis zum 3. April an Marion Hildebrandt, Tel.: 05253 3747.

Mitgliederversammlung des Eggegebirgsvereins (EGV)

Heimatverein Bad Driburg nimmt teil

Am Samstag, 28. März, findet die jährliche Mitgliederversammlung des Eggegebirgsvereins statt. Hierzu sind die Mitglieder aller

EGV-Abteilungen herzlich in das Pädagogische Zentrum (PZ) in Warburg, Wachtelpfad 2, eingeladen. Die Versammlung beginnt um 15 Uhr.

In der Versammlung werden Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke angeboten. Der Heimatverein Bad Driburg nimmt an dieser Versammlung

teil. Die Anfahrt erfolgt mit eigenem PKW. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus Bad Driburg zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Franz Streitbürger neuer Schützenoberst

Ganze 200 Schützen der Bad Driburger Bürgerschützengilde versammelten sich zur Generalversammlung im Schützenhaus. Stellvertretend für den geschäftsführenden Vorstand begrüßte der Schriftführer Jörg Schrader die Schützenkönigin Sonja Mannott und deren Königinnengemahl Piet Mannott. Ebenfalls begrüßte er den aktuellen Jungschützenkönig Iwen Slawin in Begleitung seiner Jungschützenkönigin Mirja Versen. Bürgermeister Tobias Tölle überbrachte im Anschluss die Grußworte der Stadt Bad Driburg, in denen er auf die enge Verbindung der Stadt zu den Schützen verwies.

Zu Ehren der Verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Jörg Schrader stellte fest, dass zu der Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde, so dass in der Tagesordnung fortgefahren werden konnte.

Das durch den Schriftführer erstellte Protokoll der letzten Generalversammlung lag zur Ansicht und Prüfung aus, und wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

Im Rahmen des Rückblicks auf das vergangene Schützenjahr informierte der Schriftführer die Versammlung darüber, dass einige Wochen zuvor der damalige Oberst Detlef Gehle seinen sofortigen Rücktritt erklärte. Die Tagesordnung wurde somit um den Punkt „Wahl des Obersts“ ergänzt. Als Wahlleiter moderierte Martin Süper die durchzuführende Wahl. Franz Streitbürger wurde aus



Der geschäftsführende Vorstand Jörg Schrader (Schriftführer), Franz Streitbürger (Oberst) und Heinz-Erhard Ridder (Rechnungsführer).

den Reihen der Schützen als neuer Oberst vorgeschlagen und anschließend per Handzeichen gewählt. Franz Streitbürger ist somit neuer Oberst der Bad Driburger Bürgerschützengilde. Als geschäftsführender Vorstand stehen ihm Heinz-Erhard Ridder als Rechnungsführer und Jörg Schrader als Schriftführer weiterhin zur Seite.

Der Rechnungsführer Heinz-Erhard Ridder gab einen Überblick über die finanzielle Situation der Gilde. Steigende Kosten rund um das Schützenfest, aber auch immer wieder anstehende Renovierungsarbeiten im Schützenhaus, stellen für die nächsten Jahre eine Herausforderung dar. Durch zahlreiche Mithilfe engagierter Schützen konnte im vergangenen Jahr der Hallenboden im „alten“ Schützenhaus ausgetauscht werden. Olaf Schröbler berichtete als Kassenprüfer. Die von ihm zusam-

men mit Maximilian Reineke geprüfte Kasse befand sich in den dargestellten Prüfungspunkten in einem tadellosen Zustand. Die Kassenprüfer empfahlen der Generalversammlung die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025. Ohne Gegenstimmen wurde dieser Empfehlung entsprochen. Daniel Spieker wurde im Anschluss für die nächsten zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt.

Kontinuität gibt es in der 1. Kompanie. Tobias Fehring wurde von deren Mitgliedern erneut für die nächsten drei Jahre zum Hauptmann gewählt. Auch in der 3. Kompanie wurde auf Kontinuität gesetzt. Lennart Heinemann und Henrik Husemann stehen weiterhin an der Spitze der Kompanie. Neuer Hauptmann der 4. Kompanie ist Mathias Misbaer. Auszeichnungen, Ehrungen und

Beförderungen verdienster Mitglieder folgten zum Abschluss der Versammlung.

Eine besondere Ehrung konnte zu Beginn durch den Vorstand ausgeführt werden. Franz-Josef Hartmann ist seit 70 Jahren Mitglied der Bürgerschützengilde.

Zum Unteroffizier befördert wurden Philipp Staub, Ralph Spork, Berthold Meise, Axel Brinkmöller und Erwin Ejtenejer. Feldwebel der Gilde ist zukünftig Nina Tewes. Frank Wüllner wurde zum Leutnant, Carsten Kösters zum Oberleutnant befördert. Den Dienstgrad Hauptmann haben zukünftig Ulrich Spieker und Detlef Gehle. Nach 12 Jahren als Hauptmann der 4. Kompanie wurde Alexander Gossing zum Major befördert und mit dem goldenen Verdienstorden durch den Vorstand ausgezeichnet. Der Verdienstorden in „Bronze“ wurde an Christine Böger, Christian Ewers und Timo Streitbürger überreicht. Silberne Verdienstorden wurden an Rolf Kubitz, Felix Mathies, Daniel Spieker, Markus Thöne und Boris Schulze verliehen.

Auch wurden besondere Schießergebnisse des Jahres 2025 ausgezeichnet. Daniel Schöning, Luca Versen, Rüdiger Böger, Karsten Kappenberg, Stefan Röttger und Martin Süper wurden mit der Schießplakette in „Bronze“ ausgezeichnet. „Silber“ ging an Felix Mathies. Mit einem „Dreifachen Hoch“ auf die Bürgerschützengilde beendete Oberst Franz Streitbürger die Generalversammlung.

Große Geschlossenheit bei Jahreshauptversammlung

SV Dringenberg stellt Weichen für die nähere Zukunft

In einer harmonischen Jahreshauptversammlung hat der SV Dringenberg wichtige Entscheidungen für die nähere Zukunft des Vereins getroffen. Rund 100 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und nutzten die Gelegenheit, gemeinsam auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückzublicken und zugleich die Weichen für die nächsten zwei Jahre zu stellen. Ein zentraler Punkt des Abends war die Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Die Versammlung stimmte fast einstimmig einer moderaten Beitragserhöhung zu, die schrittweise bis zum Frühjahr 2027 umgesetzt werden soll. Damit reagiert der Verein auf die in den vergangenen Jahren deutlich gestiegenen Kosten. „Vor allem im Bereich der Energie- und Unterhaltungskosten für spüren wir die Entwicklungen deutlich“, erläuterte Geschäftsführerin Vanessa Weise-Emden und der 1. Vorsitzende Christian Rohe. Durch die Anpassung von Grund- und Abteilungsbeiträgen könne künftig ein Teil dieser Mehrbelastungen aufgefangen werden. Gleichzeitig kündigte der Vorstand an, weiterhin verantwortungsvoll zu wirtschaften und Einsparpotenziale zu nutzen, um die



Christian Rohe (links) und Wolfgang Borgolte (rechts) ehrten unter anderem von links: Daniela Lingemann, Martin Heising, Viktoria Beller, Helmut Mönnikes, Vanessa Weise-Emden und Heinz Seifert

finanzielle Stabilität des Vereins langfristig zu sichern. Zuvor hatten die Mitglieder zahlreiche Berichte aus den einzelnen Abteilungen gehört. Besonders der Aufstieg der zweiten Mannschaft in die Kreisliga B wurde von der Versammlung mit großem Applaus

gewürdigt. Ebenfalls viel Zuspruch erhielt die positive Entwicklung der Jugend-Breitensportabteilung, die im vergangenen Jahr erstmals ein Kindersportfest organisiert hatte. Neben zahlreichen Ehrungen für verdiente Mitglieder gab es zum Abschluss der Versammlung zwei

besondere Auszeichnungen: Wolfgang Borgolte vom FLVW Kreis Höxter ehrte die beiden Vorstandsmitglieder Vanessa Weise-Emden und Viktoria Beller vom SV Dringenberg für jeweils zehn Jahre Engagement mit der Kreisnadel in Silber.

TV-Vorstand lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Beginn: Freitag, 27. März, 19.30 Uhr
im Kreissporthaus

Der TV „Jahn“ Vorstand lädt herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein! Der TV-Vorstand und insbesondere der 1. Vorsitzende, Peter Kufner, würden sich

freuen, wenn möglichst viele Vereinsmitglieder an der Veranstaltung teilnehmen. Das Berichtsheft 2025 liegt zur Jahreshauptversammlung aus.

SV Alhausen/Pömbesen

Die nächsten Spiele

1. Mannschaft

Sonntag, 22. März, um 15 Uhr in Alhausen gegen SG Nörde/Ossendorf
Sonntag, 29. März, um 15 Uhr in Würgassen gegen SSV Würgassen

Metzgerei & Hausschlachtung Andreas Lüke

Angebote vom 17.03.2026 – 28.03.2026

Delikatessleberwurst je kg **13,90 €**

Mett je kg **8,90 €**

Schinkenbraten natur je kg **11,90 €**

Achtung: ab 13.01.2026 neue Öffnungszeiten !

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung





Wie Quartierskonzepte die Versorgung im Alltag stärken können

Pflege findet in Deutschland überwiegend im privaten Umfeld statt. Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes und des Bundesministeriums für Gesundheit gelten rund 5,2 Millionen Menschen als pflegebedürftig; mehr als vier von fünf werden zu Hause versorgt, häufig durch Angehörige. Damit tragen Familien einen zentralen Teil der Versorgung - oft neben Beruf, Kinderbetreuung

und eigenen Verpflichtungen. Die wachsende Zahl pflegebedürftiger Menschen trifft auf eine alternde Gesellschaft, in der zugleich weniger Angehörige verfügbar sind. Entlastung im Alltag wird damit zu einer gesellschaftlichen Aufgabe. An dieser Stelle können ehrenamtliche Quartierskonzepte abhilfe schaffen. Der Begriff Quartier bezeichnet das unmittelbare





**Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN**

**Genießen Sie unsere
Frühstücksvielfalt**

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

Angebot
für Gruppen ab
8 Personen



ALLinONE

PFLEGE MIT HERZ

Pflegedienst ALLinONE GmbH

Lange Str. 76 t. +49 5253 4031064
33014 Bad Driburg e. info@pflegeallinone.de

www.pflegeallinone.de

Wohnumfeld einer Person oder einer Gemeinschaft. In der Pflege bedeutet „Quartier“ nicht nur der Wohnort, sondern ein Netzwerk aus sozialen Kontakten, lokalen Angeboten und niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten. Ziele quartiersbezogener Pflege- und Unterstützungsstrukturen sind, dass Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, Alltagsbelastungen reduziert werden und soziale Isolation vermieden wird. Ein elementarer Baustein sind Nachbarschaftsnetzwerke: Organisierte Gruppen von Menschen im Quartier, die Unterstützung im Alltag anbieten. Diese Hilfe beschränkt sich bewusst nicht auf medizinische Pflegeleistungen, sondern umfasst praktische Aufgaben wie Begleitung bei Spaziergängen, Einkaufsdienste, Fahrten zu Terminen oder das gemeinsame Gespräch. Solche Angebote werden oft von Freiwilligenagenturen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden oder lokalen Initiativen koordiniert und durch kommunale Stellen begleitet. Besuchsdienste sind ein weiteres wichtiges Element im Quartier: Ehrenamtliche helfen dabei, Kontakte zu halten und Alltagswege zu erleichtern. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen legen nahe, dass regelmäßige Besuche das Gefühl von Einsamkeit und soziale Isolation reduzieren, die Lebensqualität im Quartier steigern und

damit indirekt auch die Belastung für pflegende Angehörige verringern. Dabei geht es ausdrücklich nicht um medizinische Aufgaben, sondern um soziale Begleitung und praktische Unterstützung. Zusätzlich entstehen im Quartier verstärkt Mehrgenerationenprojekte und Nachbarschaftszentren, in denen Menschen unterschiedlichen Alters gemeinsam aktiv sind. Diese Projekte fördern den Austausch zwischen Jung und Alt und schaffen niedrigschwellige Treffpunkte, die soziale Teilhabe ermöglichen. Das Zusammenwirken unterschiedlichster Akteurinnen und Akteure - von Ehrenamt über ambulante Dienste bis zu kommunalen Koordinatoren - trägt dazu bei, dass im Quartier Hilfen dort ankommen, wo sie gebraucht werden und nicht nur dort, wo etablierte Angebote bereits bestehen. Quartiersbezogene Ansätze gehen über traditionelle Nachbarschaftshilfe hinaus, weil sie formelle und informelle Unterstützung miteinander verknüpfen. Sie ergänzen das klassische Versorgungssystem, indem sie soziale Kontakte, praktische Hilfen im Alltag und niedrigschwellige Treffen zur Verfügung stellen. Diese Strukturen sind kein Ersatz für professionelle Pflege, entlasten aber Familien und können dazu beitragen, dass Menschen länger im eigenen zuhause bleiben können, ohne überfordert zu sein.

Ein Jahr Gräflicher Pflegedienst

Erfolgreiche Erweiterung der Gesundheitsversorgung in Bad Driburg und Umgebung

Mit dem Start des Gräflichen Pflegedienstes im Februar 2025 haben die Gräflichen Kliniken Bad Driburg ihr Gesundheitsangebot gezielt erweitert. Ein Jahr später hat sich der ambulante Dienst als wichtiger Bestandteil der regionalen Versorgung etabliert und ergänzt das bestehende Angebot aus stationärer Rehabilitation, dem Gräflichen Gesundheitszentrum und dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ). Mit zunächst fünf Pflegefachkräften nahm der Gräfliche Pflegedienst unter der Leitung von Andrea Plege-Waldeyer seine Arbeit auf. Ziel des Angebots ist es, Menschen in Bad Driburg und Umgebung eine verlässliche pflegerische Unterstützung im eigenen Zuhause zu ermöglichen - beispielsweise nach einem Klinik- oder Reha-Aufenthalt. Mit dem Ausbau der ambulanten Pflege reagieren die Gräflichen Kliniken auch auf gesellschaftliche Entwicklungen. „Im Hinblick auf die demografische Entwicklung müssen wir uns heute darauf vorbereiten, was uns in zehn Jahren erwartet“, so Andrea Plege-Waldeyer.

Ganzheitliche Betreuung im eigenen Zuhause

Die Pflegefachkräfte des Gräflichen Pflegedienstes verfügen über umfassende Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen der Pflege, etwa in der Wundversorgung oder Stomatherapie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung der Patientinnen und Patienten, ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten und aktiv am Alltag teilzuhaben. Unterstützt wird Andrea Plege-Waldeyer von Alexander Maier, stellvertretender Pflegedienstleiter. „Die enge Zusammenarbeit mit den Gräflichen Kliniken ermöglicht es uns, auf ein starkes medizinisches Netzwerk zurückzugreifen. Davon profitieren unsere Patientinnen und Patienten unmittelbar“, sagt er.

Investition in die Zukunft der Pflege

Inzwischen ist das Team auf neun Kolleginnen und Kollegen angewachsen. Neben der Versorgung spielt auch die Nachwuchsförderung



Ein Jahr nach der Gründung ist der Gräfliche Pflegedienst bereits ein fester Bestandteil der Gesundheitsversorgung in Bad Driburg und der Region.

eine wichtige Rolle. Da ambulante Pflegedienste - anders als Reha-Kliniken - an der Ausbildung von Pflegefachkräften beteiligt sein dürfen, startet der Gräfliche Pflegedienst bereits im ersten Jahr mit zwei Auszubildenden. „Eine gute Ausbildung ist entscheidend für die Zukunft der Pflege“, so Plege-Waldeyer. „Wir freuen uns, junge Menschen für diesen wichtigen Beruf zu gewinnen.“

Erfolgreicher Start mit Blick nach vorn

Ein Jahr nach der Gründung ist der Gräfliche Pflegedienst bereits ein fester Bestandteil der Gesundheitsversorgung in Bad Driburg und der Region. Mit fachlicher Kompetenz, rehabilitativer Expertise und persönlicher Zuwendung unterstützt das leidenschaftliche Team Menschen dabei, ihren



Andrea Plege-Waldeyer leitet den Gräflichen Pflegedienst mit neun Kolleginnen und Kollegen.

Alltag möglichst selbstbestimmt zu gestalten. Oder wie es Pflegedienstleiterin Andrea Plege-Waldeyer formuliert: „Unser Ziel ist es, Pflege nicht nur als Versorgung zu verstehen,



Alexander Maier, stellvertretender Pflegedienstleiter beim Gräflichen Pflegedienst

sondern als Begleitung - mit Respekt, Menschlichkeit und einem offenen Ohr für die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten.“ Weitere Informationen unter: www.graeflicher-pflegedienst.de



GRÄFLICHER
PFLEGEDIENST

...weil wir Pflege können.

Grund- und Behandlungspflege
Zusatzleistungen und Notfalldienst
Schulung und Beratung
Palliativversorgung

GRÄFLICHER PFLEGEDIENST
Ambulanter Pflegedienst der Gräflichen Kliniken
für Kassen- und Privatpatienten
05253 95-4500 · info@graeflicher-pflegedienst.de

Tischtennis beim TuS Bad Driburg 1893 e. V.

Jugendtraining immer montags & mittwochs

Bad Driburg. Seit 1970 engagiert sich die Abteilung für den Tischtennissport in Bad Driburg und bietet regelmäßige Trainingsmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen an. Besonders Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren sind herzlich eingeladen, den schnellen Rückschlagsport kennenzulernen. Das Jugendtraining findet montags und mittwochs von 17:30 bis 19 Uhr statt. In dieser Zeit stehen stets ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer in der Halle bereit, um den Nachwuchs anzuleiten und den Einstieg in den Sport zu erleichtern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Interessierte

müssen lediglich Sportsachen mitbringen - Tischtennisschläger werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Mit seinem Engagement möchte der Verein nicht nur neue Mitglieder gewinnen, sondern auch die Freude an Bewegung und Gemeinschaft im Sport fördern. Wer Interesse hat, kann einfach zu den Trainingszeiten vorbeikommen und den Tischtennissport unverbindlich ausprobieren. Trainingsort: Sporthalle, Grundschule „Unter der Iburg“
Montags: 17:30 bis 19 Uhr
Mittwochs: 17:30 bis 19 Uhr
Ansprechpartner: Kevin Kösling & Stefan Klüppel



Trainingsbetrieb

Die nächsten Spiele des SV Reelsen

Sonntag, 22. März um 16 Uhr:
SV Reelsen - TuS Godelheim
auf dem Sportplatz in Reelsen

Kommt alle zum Rückrundenauf-
takt auf den Sportplatz nach Reel-
sen. Für Getränke und leckeres

vom Grill ist wieder bestens
gesorgt.
Sonntag, 29. März um 15 Uhr:

SG Aa Nethetal/Bellersen -
SV Reelsen auf dem Sportplatz
in Riesel

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

GRÜNE besuchen Modellbundesbahn

Die Züge fahren!

Die Züge der Modellbundesbahn fahren. Und natürlich ziehen wir GRÜNE den Vergleich zwischen 1975 und heute. Sowohl im Maßstab 1:1 wird aktuell viel gebaut, und das ist die gute Nachricht. Und auch auf der Modellbundesbahn steht Bauen auf dem Plan: das naturgetreue Modell Altenbeken muss weitergebaut werden. Und wie im Original, so fehlt es auch bei der Modellbundesbahn nicht an Besuchern oder Fahrgästen, sondern am Personal und auch ein wenig an der Finanzierung. Trotzdem waren wir sehr beeindruckt mit welcher Begeisterung die Initiatoren Karf Fischer und Norbert Bickmann

diese einmalige Anlage betreiben. Die Detailverliebtheit ist überwältigend: Karl Fischer berichtete, dass das Gelände am Modell des großen Viadukts natürlich original nachgebildet wurde. Ein Eisenbahner bestätigte jetzt, dass das Original des Geländers an Ort und Stelle quasi maßangefertigt wurde, inklusive „Begehung“ des Geländers in schwindelerregender Höhe durch den Bauleiter. Solche Geschichten sind Heimat im besten Sinn!
Es ist sehr zu wünschen, dass sich Lösungen für den Erhalt der Modellbundesbahn finden. Es handelt sich um ein Stück Heimat im Hochstift. Sollte da nicht ein Kraftakt der Region möglich sein?

Martina Denkner



Die GRÜNEN auf der Modellbundesbahn zu Besuch.

Aus der Arbeit der Parteien UWG

Verkauf des Straßenbeleuchtungsnetzes

UWG sieht keinen Mehrwert



Thomas Hillebrand, Vorsitzender des UWG-Stadtverbandes Bad Driburg (links) und Werner Ridder, Mitglied der UWG-Fraktion, sehen die Veräußerung des Straßenbeleuchtungsnetzes kritisch.

Der Rat der Stadt Bad Driburg beschäftigt sich derzeit mit dem Vorschlag der Verwaltung, das städtische Straßenbeleuchtungsnetz an die Westfalen Weser Netz GmbH zu veräußern. Die UWG-Ratsfraktion hat sich bereits in der ersten Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 19.01.2026 kritisch zu diesem Vorhaben geäußert.

Nach der Sitzung wurden Gespräche mit Westfalen Weser organisiert, bei denen sich die Fraktionen noch einmal intensiver informieren konnten. Dennoch bleiben aus Sicht der UWG viele Fragen offen. Wichtig: Verkauft werden soll lediglich das unterirdische Kabelnetz der Straßenbeleuchtung. Die eigentlichen Lampen, Leuchtmittel und deren Wartung würden weiterhin bei der Stadt verbleiben - und damit auch ein Großteil

der Kosten. Verkauf erzeugt Abhängigkeit Ein Kritikpunkt der UWG ist die langfristige Abhängigkeit von einem Netzbetreiber. Werner Ridder, Mitglied der UWG-Fraktion und als Elektromeister sowie Inhaber der Firma Elektro Ibers beruflich mit entsprechender Fachkenntnis ausgestattet, sieht hier Risiken: „Wenn wir das Netz verkaufen, sind wir dauerhaft an den Eigentümer gebunden. Ein Unternehmen wie Westfalen Weser Netz muss seine Kosten plus Gewinn erwirtschaften.“ Aus Sicht der UWG gäbe es zudem Alternativen. Ridder verweist auf das bestehende Stromnetz: „Auch beim Stromnetz erhält die Stadt eine Konzessionsabgabe dafür, dass ein Netzbetreiber das Netz betreibt. Ein ähnliches Modell wäre auch für das Straßenbeleuch-

tungsnetz denkbar - ohne dass die Stadt ihr Eigentum vollständig abgeben muss.“ Darüber hinaus wäre eine zukünftige anderweitige Nutzung des vorhandenen Straßenbeleuchtungsnetzes nicht mehr möglich: Derzeit finden beispielsweise in Hamburg und Köln Erprobungen zur Nutzung dieser Netze als Stromversorgung für Ladesäulen statt. „Durch die entstandenen Leistungsreserven nach der Umstellung der Straßenlampen auf LED-Leuchtmittel ist diese Nutzung möglich“, erklärt Ridder. „Auf den Ertrag aus so einem Angebot hätten wir als Stadt Bad Driburg keinen Zugriff mehr.“

Höhe der jährlichen Instandhaltungskosten unklar Auch ist unklar, wie hoch die Kosten rein für die Instandhaltung des Netzes jährlich sind, da die Verwaltung diese laut Beschlussvorlage nicht gesondert ausweisen kann: „Mangels Differenzierung in Straßenbeleuchtungsnetz und -körper können lediglich die Unterhaltungsaufwendungen und Investitionskosten für die Straßenbeleuchtung in Gänze dargestellt werden.“

Arbeitserleichterung für Verwaltung nicht klar erkennbar Daneben sieht die UWG auch organisatorisch keinen entscheidenden Vorteil. Laut Verwaltungsvorlage bleibt der Ablauf bei Störungen praktisch unverändert: „Aktuell hat die Stadt Bad Driburg einen Portalzugriff der WWN, über den sie Meldungen (z. B. Störungen) auslösen kann.“ Städtische Mitarbeitende müssten dann weiterhin einschätzen, ob ein Fehler im Netz oder an der Leuchte liegt. Dazu Thomas Hillebrand, Vorsitzender des UWG-Stadtverbands: „Wenn laut Verwaltung selbst keine spürbare Arbeitserleichterung entsteht, stellt sich die Frage, welchen konkreten Nutzen

dieser Verkauf für die Stadt haben soll. Auch für den Haushalt bringt der Verkaufspreis keinen Mehrwert: 119.350 € würde Westfalen Weser einmalig zahlen.“

Fazit der UWG: Auch nach der Rücksprache mit Westfalen Weser und der Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss ist für uns bisher kein Mehrwert für die Bad Driburger Bürgerinnen und Bürger oder die Stadtverwaltung erkennbar.

Katharina Witte

ZWISCHEN
EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

LOKALES

ONLINE:

EGGEWESER.DE

ZWISCHEN
EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

VERANSTALTUNGEN

ONLINE:

EGGEWESER.DE

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG

Steine, Musik und Gemeinschaft



Symbolische Steine.
Text und Fotos: Doris Dietrich

Bad Driburg. Traditionell feiern Christinnen unterschiedlicher Konfessionen am ersten Freitag im März den Weltgebetstag der Frauen. Die Liturgie in diesem Jahr schrieben Frauen aus Nigeria. Ihre Losung lautete: „Kommt! Bringt eure Last.“ In Bad Driburg trafen sich Christinnen zunächst im Pfarrheim der Südstadtkirche. Mit fair gehandeltem Kaffee aus dem Eine-Welt-Laden, Zobo-Drink aus Nigeria und verschiedenen nigerianischen Kuchen waren die Tische einladend gedeckt. Der Zobo-Drink wird aus getrockneten Hibiskusblüten, Ingwer, Nelken, Ananasstücken und Zucker hergestellt und ist in Nigeria ein beliebtes Getränk. Zur Einstimmung wurde ein Film über Frauen aus dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas gezeigt. Auch dort tragen Frauen große Lasten - oft buchstäblich auf dem Kopf.



Das engagierte Team (hintere Reihe v.l.n.r.): Frederike Wieneke, Anni Köhler, Simon Brüggeshemke, Petra Koch und Beatrix Hesse. (vordere Reihe v.l.n.r.): Petra Nolte, Dagmar Wietheger-Claes und Jil Vogt.

Der anschließende Gottesdienst fand in der Kirche „Zum verkörperten Christus“ statt. Dazu war der Altarraum eindrucksvoll gestaltet: Originalmasken aus Nigeria, afrikanische Trommeln, Trachten sowie traditionelle Früchte und Gewürze schmückten den Altar. Am Eingang begrüßten Petra Koch und Petra Nolte die Gäste. Jeder erhielt das Weltgebetstags-Begleitheft und durfte sich einen kleinen symbolischen Stein für die „mitgebrachte Last“ aussuchen. Die Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen Beatrix Hesse, Petra

Koch, Anni Köhler, Petra Nolte, Jil Vogt, Frederike Wieneke und Dagmar Wietheger-Claes. Musikalisch begleitete Simon Brüggeshemke an der Orgel. Besonders bewegend waren die Geschichten von drei nigerianischen Frauen: Beatrice, Witwe mit drei kleinen Kindern, die Kraft im Glauben fand; Jato, die um ihre Tochter Amina besorgt ist, seitdem ein anderes Mädchen entführt wurde und Blessing, die in großer Armut lebt, aber auf ein besseres Leben hofft. In die Minuten des Nachdenkens und des stillen Gebetes drang leise das Zwitschern der Vögel. Gemeinsamer Gesang, Gebete und Fürbitten verbanden die Christinnen. Ein besonderer Moment war die symbolische Handlung mit den Steinen. Im Altarraum lagen vorbereitete Schriftzüge für die Lasten der Frauen

- etwa Krankheit, Hoffnungslosigkeit, Angst, Enttäuschung, Resignation oder Armut. Jede Besucherin brachte ihren Stein nach vorn und legte ihn auf ihre schwerste Last ab. Um Projekte des Weltgebetstags zu unterstützen, wurde eine Kollekte gesammelt. Übrigens, im Jahr 2025 kamen in Deutschland anlässlich des Weltgebetstages von den Cookinseln Spenden und Kollekten von 2.219.722 Euro (Stand: Januar 2026) zusammen. Zum 100-jährigen Bestehen im Jahr 2027 steht der Weltgebetstag unter der Losung „Vereint im Gebet für Gerechtigkeit und Frieden“. Fleißige Hände, ideenreiche Köpfe und engagierte Frauen im ökumenischen Vorbereitungsteam haben den Weltgebetstag 2026 in Bad Driburg mit Leben erfüllt. Quelle: <https://weltgebetstag.de>

*Verloren haben wir nur die,
an die wir uns nicht mehr erinnern.
Die wir im Herzen tragen,
leben in uns weiter.*

Klaus-Werner Reinemann
* 4. Juni 1944 † 15. Februar 2026

Danke für Worte, die trösteten,
Hände, die uns hielten,
Taten, die halfen
und Menschen die da waren.

Im Namen der Familien
**Gabriele
Katja**

33014 Bad Driburg, im März 2026



Der Altar war liebevoll dekoriert.

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Termine vom 20. bis 27. März

Gottesdienste

Bad Driburg So 22. März

9.30 Uhr - Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen,

Altenbeken So 22. März

11 Uhr - Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen,

Veranstaltungen in Bad Driburg

Mo 23. März

20 Uhr - Kirchenchor i. Ev.

Gemeindehaus Altenbeken,

Mi 25. März

10 Uhr - Singkreis

„Generationen plus“,

Do 26. März

15 Uhr - Frauenhilfe

15 Uhr - Sprachcafe

19 Uhr - Posaunenchor,

Fr 27. März

20 Uhr - Gospelchor „Spirit Voices“,

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & Telefon-/Videokonferenz)



Sonntag, 22. März

10 Uhr - Vortrag „Bin ich auf dem Weg zum ewigem Leben?“ und

Wachturmbesprechung

Mittwoch, 25. März

19 Uhr - Bibelbetrachtung Jesaja

48+49 Thema u.a. „Jehovas Gebote zu beachten, wirkt sich gut aus“

Sie sind herzlich willkommen. Es finden keine Geldsammlungen statt. Infos unter

05253-5090

und auf der kostenfreien Webseite **www.jw.org** > ÜBER UNS

BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

AB JETZT in unseren neuen Räumlichkeiten!

Lange Straße 16 · Bad Driburg · Telefon 052 53 - 26 02
www.bestattungshaus-brinkmoeller.de



*Hast dich verabschiedet vor langer Zeit
in deine eigene Welt.*

*Hast dich verabschiedet gerade erst jetzt
aus unserer Welt.*

*Hast dich nie verabschiedet aus unseren Herzen
und hast dort immer einen Platz.*

Franz Kriegesmann

* 1. August 1946 † 10. März 2026

Danke für die gemeinsame Zeit mit dir.

In liebevoller Erinnerung

Bettina

Daniel und Peggy
mit Samira und Lina

Meike und Sascha
mit Leon

und alle Anverwandten

Traueranschrift: Bestattungshaus Brinkmöller, Trauerhaus Kriegesmann,
Lange Str. 16, 33014 Bad Driburg

Die Trauerfeier ist am Samstag, dem 21. März 2026, um 10.00 Uhr in der Friedhofskapelle
auf dem Westfriedhof zu Bad Driburg. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anstelle von freundlich zugedachtem Blumenschmuck bitten wir um Spenden zugunsten der
"Deutschen Alzheimer Stiftung" IBAN: DE04 3702 0500 0003 3000 00 Stichwort: Franz Kriegesmann.

Ganz lieben Dank an die Praxen Dr. Koch & Dr. Pape und Dr. Sablotny
und das Team des "Senioren-Parks Carpe Diem", Wohnbereich 3.

Dem Leben auf der Spur

Besinnungstage der Klassen 9 des Gymnasiums St. Xaver im Jugendhaus Hardehausen

Ohne Frage lassen sich auch im Alltag gewisse Resonanz Erfahrungen machen. Wer aber neu die Tiefe des Lebens entdecken und ausloten will, der ist gut beraten, sich auf den Weg zu machen - so wie die Klassen 9 des Gymnasiums St. Xaver bei ihren Besinnungstagen im Jugendhaus Hardehausen.

Dabei setzten sich die Schüler je nach Interesse mit den Themen „Schöpfung“, „Leben und Tod“ und „Zukunft“ auseinander - und das oft auf eine individuelle und vor allem erfrischende Art und Weise. Davon zeugten die Ergebnisse, die die Jugendlichen am Ende dieser intensiven Auszeit präsentierten: In Form von Kurzfilmen, Plakaten, Interviews, Plastiken o. Ä. ließen sie ihre Mitschüler Anteil haben an ihren Gedanken und Empfindungen zu diesen entscheidenden Lebensthemen.

Begleitet wurden sie in diesen Tagen nicht nur von ihren Klassenlehrern, sondern insbesondere von Jacob Heemann und seinem Team, das mit guten Gesprächen



Als intensiv und zugleich erfüllend erlebten sie die Besinnungstage in Hardehausen: die Klassen 9 des Gymnasiums St. Xaver.

und Impulsen den Jugendlichen während dieser Auszeit ermutigend zur Seite stand. Der gute Geist des Jugendhauses und insbesondere auch der spirituelle Rahmen dürften das Ihrige dazu beigetragen haben, dass die

Besinnungstage von Gewinn waren. So stellte ein Gottesdienst mit Schulseelsorger Maurinus Niedzwetzki in der besonderen Atmosphäre der Jugendkirche Hardehausen sicherlich für viele einen der Höhepunkte der Tage dar.

Allen Verantwortlichen sei daher noch einmal herzlich für ihren intensiven Einsatz gedankt, der den Jugendlichen ermöglichte, sich noch einmal neu mit sich und dem eigenen Leben auseinanderzusetzen.

REGIONALES

Künstliche Intelligenz: Neue Chancen für starke Dorfgemeinschaften

Einladung zur Auftaktveranstaltung des LEADER-Pilotprojekts „Dorf.Zukunft.KI“

Künstliche Intelligenz (KI) wird zunehmend Teil des Alltags. Welche Chancen ergeben sich daraus für die Vereine und das Ehrenamt, die das Leben in den 124 Dörfern im Kreis Höxter prägen? „Mit dem Pilotprojekt „Dorf.Zukunft.KI“ starten wir ein innovatives Vorhaben, das ehrenamtlich Aktiven die Möglichkeit bietet, sich frühzeitig mit den Möglichkeiten und Risiken der KI vertraut zu machen“, sagt Landrat Michael Stickeln. Zum Auftakt lädt der Kreis Höxter alle Interessierten aus den Ortschaften zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein, die

am Mittwoch, 1. April, von 17 bis 19 Uhr in der Aula des Kreishauses in Höxter durchgeführt wird. „Wir freuen uns auf eine starke Beteiligung von Vereinen und ehrenamtlich Aktiven. Sie können von KI-Anwendungen sehr profitieren“, lädt Projektleiterin Heidrun Wuttke zur Teilnahme ein. Gemeinsam mit dem Leiter der Abteilung IT, Digitalisierung und Organisation, Manuel Pawlik, die Ziele und Angebote des Projekts für die Dörfer erläutern. Auch die Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Detmold, Anna Katharina Bölling, hat ihre Teilnahme zugesagt. Denn das

Land sieht in dem innovativen Vorhaben, das mit Mitteln aus dem LEADER-Programm gefördert wird, ein Vorbild für den ländlichen Raum. Der Leiter des Digitalbüros OWL, Rainer Vidal, informiert über kommunale KI-Strategien. Die LEADER-Regionalmanagerinnen Lia Potthast und Franziska Tegetmeier stellen Fördermöglichkeiten und aktuelle Projekte vor. Drei Jahre lang bietet das Projekt „Dorf.Zukunft.KI“ die Möglichkeit, den Nutzen von KI-Anwendungen zur Erleichterung der Vereinsarbeit und der ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft

kennenzulernen und zu erproben. Es werden praxisnahe und bedarfsorientierte Schulungen angeboten. „Künstliche Intelligenz kann ehrenamtlich Engagierte bei organisatorischen Aufgaben spürbar entlasten, sei es bei der Veranstaltungsplanung, Mitgliederverwaltung, Einwerbung von Fördermitteln und Öffentlichkeitsarbeit“, sagt Manuel Pawlik. Auch Herausforderungen nimmt das Projekt in den Blick. Dazu gehören auch rechtliche und technische Fragen. Anmeldungen sind bis 30. März per E-Mail an h.wuttke@kreis-hoexter.de möglich.



Mit dem Auto in den Urlaub

Mautgebühren und Regeln im Ausland

Mit dem eigenen Auto in den Urlaub zu fahren, bedeutet Freiheit und Flexibilität. Doch im Ausland gelten oft andere Verkehrsregeln und vielerorts fallen Mautgebühren an.

Vignetten und elektronische Systeme

In vielen europäischen Ländern wie Österreich, der Schweiz oder Slowenien wird eine Vignette benötigt. Diese gibt es meist für verschiedene Zeiträume. In Italien, Frankreich oder Spanien wird die Maut nach gefahrenen Kilometern berechnet und an Mautstationen bezahlt - bar, mit Karte oder per Transponder.

Kosten und Bußgelder vermeiden

Wer ohne gültige Vignette unterwegs ist, riskiert hohe Strafen. Daher lohnt sich der Kauf vor Reiseantritt, der oft auch online möglich ist. Die Preise variieren je nach Land: In Österreich kostet die 10-Tages-Vignette rund 11 Euro, in der Schweiz gilt nur eine Jahresvignette.

Länderspezifische Vorschriften

In vielen Ländern herrscht Warnwestenpflicht für alle Insassen oder Lichtpflicht am Tag. Auch Umweltzonen werden häufiger - hier sind spezielle Plaketten notwendig. Wer sich vorher informiert, reist entspannter. (ak-o)



Reiseunterlagen, Papiere und Notrufnummern gehören griffbereit ins Handschuhfach - dann steht der sicheren Fahrt in den Urlaub nichts im Weg. Foto: pexels.com/ak-o

Diese Führerscheine müssen jetzt umgetauscht werden

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer in Deutschland müssen sich in diesem oder den kommenden Jahren um den Umtausch ihres Führerscheins kümmern: Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den neuen EU-weit einheitlichen Führerschein im Scheckkartenformat umgetauscht werden. Die EU verspricht sich von dem Umtausch ein einheitliches und fälschungssicheres Führerscheinsystem.

Jährlicher Umtausch in gestaffelten Fristen

Die Umtauschpflicht gilt in gestaffelten Fristen und richtet sich nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine, die zwischen 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2027, Führerscheine aus 2005 bis 2007 bis zum 19. Januar 2028 umgetauscht werden.

Für Führerscheine, die 2008 bis 2011 ausgestellt wurden, gelten jeweils Umtauschfristen vom 19. Januar 2029 bis 19. Januar 2032; für Dokumente aus dem Zeitraum 2012 bis 18. Januar 2013 endet die Frist am 19. Januar 2033. Führerscheinbesitzer, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, haben unabhängig vom Ausstellungsjahr ihres alten Führerscheins bis zum 19. Januar 2033 Zeit für den Umtausch.

Achtung: Für Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, ist die Umtauschfrist bereits am 19. Januar 2026 abgelaufen. Wer zu spät ist, muss mit einem geringen Bußgeld rechnen - die eigentliche Fahrerlaubnis bleibt aber bestehen.

Termin vor Ort oder Umtausch digital beantragen?

Für den Umtausch notwendig sind ein gültiger Personal- oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto sowie der alte Führerschein; zudem fällt eine Verwaltungsgebühr von rund 25 Euro an. Das neue Dokument muss dann alle 15 Jahre bei der örtlichen Fahrerlaubnisbehörde erneuert werden. In einigen Kommunen kann der Pflicht-Umtausch digital durchgeführt werden. Dort können Sie in einem entsprechenden Serviceportal einen Antrag stellen, Dokumente hochladen und die Servicegebühr direkt bezahlen. Sparen kann man sich den Gang zum Amt vielerorts trotzdem noch nicht - entweder, weil der neue Führerschein abgeholt, oder der alte zur Entwertung abgegeben werden muss.

Ist der Online-Service in Ihrem Ort nicht verfügbar, sollten Sie möglichst frühzeitig einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde ihres aktuellen Wohnorts vereinbaren.

Insbesondere zum jeweiligen Stichtag herrscht vielerorts hoher Andrang, die Bearbeitung kann dann mehrere Wochen dauern.

die **thiel** gruppe.

Scannen & Angebote entdecken
www.thiel-gruppe.de/bad-driburg

Ihr neues Auto wartet schon in Bad Driburg.

Finden Sie Ihr VW oder Škoda Wunschmodell und buchen Sie gleich Ihre Probefahrt!

- ✓ Aktuelle Top-Deals sichern!
- ✓ Neuwagen & Gebrauchtwagen – sofort online entdecken.
- ✓ Jetzt QR-Code scannen und Probefahrt buchen.

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-50

www.thiel-gruppe.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 27. März 2026
Annahmeschluss ist am:
20.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Andreas Amstutz
SPD	Nadine Nolte
ÖDP	Petra Flemming-Schmidt
Bündnis 90 / Die Grünen	Martina Denker
UWG	Katharina Witte

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeich-
nete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media
ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und
Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die
Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und
stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei
versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben
verrichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge
erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden.
Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine
Haftung für Inhalte.

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

REPORTERIN

Silke Riethmüller
Fon 05253 93 02 54
silke.riethmuller@gmx.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

An- und Verkauf von LEGO-Sets, Sammlungen, Spielen

An- und Verkauf von LEGO-Sets und Spielwaren. Ich kaufe und verkaufe LEGO-Sammlungen, seltene Sets und Spielwaren aller Art. Eisenbahn, Konsolen, Spiele, faire Preise. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei mir unter lukkassoltys546@gmail.com. Oder: 05251685230 Ich freue mich auf Ihren Anfragen.

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband- und Taschenuhren, Zahngold, Militaria. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Automarkt

Sonstige/s

Autoverkauf

Suzuki Jimmy zu verkaufen Grün
5 Tausend gelaufen Schalgetriebe
36 .000 Euro Abzugeben
Telefon 01754126210

Computer & Co

Computer-Probleme !

Reparatur von PC's, Notebooks. Verkauf „NEUER oder GEBRAUCHTER“ Hardware für Büro/Internet; Spiele; Wohnzimmer-PC's - mit Garantie. Tel. 05253/9354495 Mo-Fr v. 9-18 Uhr

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung suche von Privat

Münzen, Militaria, Zinn, Messing + Figuren, Römergläser, Ess- & Kaffeegeschirr, Silberbesteck/-auflage, Bronze- & Holzfiguren, Bilder, Porzellan, Schmuck, Modeschmuck, Eisenbahnen, Loks, Waggons, ganze Haushalte. Seröse Abwicklung, Hausbesuche. Hr. Laubinger, 0152 02924056

Suche Markenkleidung von privat

für Herren und Damen, auch Trachtenmode -schmuck, Deko, Wohnaccessoires, Zinn, Ess- und Kaffeegeschirr. Tel: 05273/3686005

Immobilienangebote

Handwerker sucht

Wohnung oder Mehrfamilienhaus zum KAUF in Bad Driburg, Paderborn und Umgebung. Egal ob Renovierungsbedürftig oder in gepflegtem Zustand. Freue mich über jeden Anruf. TEL. 0176/32652918 oder 05253/4010505



Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Mitteilungsblatt
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG
EGGEWESER.DE **STADT BAD DRIBURG**
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Ferienjob in den Osterferien

Für unsere Tischlerei suchen wir für den Zeitraum der Osterferien

Aushilfen

(Hilfestellung bei Montagearbeiten etc.)

Tischlerei Brinkmöller GmbH

Bernhard-Brinkmöller-Str. 3 · 33014 Bad Driburg

05253/2602

brinkmoeller.gmbh@gmx.de · www.brinkmoeller-tischlerei.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 20. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 21. März

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Sonntag, 22. März

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Montag, 23. März

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Dienstag, 24. März

Kur-Apotheke

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252/931818

Mittwoch, 25. März

EGGE-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Donnerstag, 26. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 27. März

St. Vitus-Apotheke,

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 28. März

Apotheke Am Lichtenturm

Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/64555

Sonntag, 29. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Anzeige

Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe

Gesprächsgruppe Bad Driburg jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum Brunnenstraße 10, Bad Driburg Telefonische Auskunft unter 05234/4611 oder unter 05253/930345

Anzeige

Zwack Häusliche Krankenpflege

Inh. Heinz Zwack Auf dem Krähenhügel 20, 33014 Bad Driburg 24 Stunden erreichbar unter: Tel. 05253/933 700

Anzeige

AWO Pflege- und Betreuungsdienst
Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Ambulante Demenzbetreuung
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Hilfen
Hausmeistertätigkeiten
Für Sie 24 Stunden erreichbar
05253/9350217

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr
Finanzierung, Information und Demenzsprechstunde nach Absprache
unter 05253/4059845

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst Johanneswerk Bad Driburg
24 Stunden erreichbar
Tel. 0 52 53 / 97 53 62

Anzeige

Mobiler Hörgeräte-Service Ein Service von Hörsysteme Häusler
Kostenloser Hörtest
Reparatur-Service
Hörgeräte-Beratung
Batterien & Pflegemittel
Termin vereinbaren:
0800 7777 007

Anzeige

Ihr Alltagshilfe-Team

Wir helfen Ihnen, so lange und so angenehm wie möglich ein selbst bestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen.

Tel.: 05253-9399018

Mobil: 01522-9534318

www.alltagshilfe-team.de

Anzeige

Die Pflege

A. Schlütz & St. Oeynhausen
Ihr Pflegedienst für die Einzugsgebiete Bad Driburg und Brakel.

Tel. 05272/392280

Anzeige

AWO Senioren-Pflege Beratung und Unterstützung zu Hause

Caspar-Heinrich-Str. 15
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350217
www.awo-hoexter.de

Anzeige

AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität

im Kreis Höxter
-anerkannte
Konfliktberatungsstelle-
Caspar-Heinrich-Str. 7
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350218
Fax. 05253/9350215
E-Mail: skb-driburg@awo-hoexter.de

NOTFALL-SCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/ Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Mit Gravurstand
für individuelle
Gravuren

LEONARDO

WERKS VERKAUF

20.03.2026 | 14 - 18 Uhr

21.03.2026 | 9 - 16 Uhr

glaskoch B.Koch jr. GmbH + Co. KG
Industriestrasse 23, 33014 Bad Driburg-Herste